

	<p>Objekt: Abbildung einer Seidenplastik (Teil 2)</p> <p>Museum: Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft Kluckstr. 38 (im Hof) 10785 Berlin 030 / 441 39 73 info@magnus-hirschfeld.de</p> <p>Sammlung: Fotografische Sammlung des ehemaligen Instituts für Sexualwissenschaft</p> <p>Inventarnummer: FSIFS-053_a</p>
--	---

Beschreibung

Fotografie einer bunten, vermutlich zweidimensionalen Seidenplastik bestehend aus einer weiblichen (links) und einer männlichen (rechts) Figur. Beide Figuren sind bis auf ihre Schuhe entkleidet. Die männliche Figur hat die weibliche hochgehoben, die beiden Figuren haben miteinander Vaginalverkehr. Ihre Gesichter sind sehr nah beieinander, sie schauen sich gegenseitig an. Die weibliche Figur hält ein grünes Tuch in der einen Hand, mit dem anderen Arm hält sie sich an der männlichen Figur fest. Die Figuren sind vermutlich aus bemaltem Seidenpapier hergestellt.

Kontext:

Das Foto gehört zu einer Reihe aus insgesamt drei Fotografien, die die beiden Figuren mit und ohne Kleidung sowie die abgelegte Kleidung darstellen. Obwohl das Bild in der Bildunterschrift der Publikation Hirschfeld/Linsert: Liebesmittel, Ergänzungsband als aus Japan stammend identifiziert wird, ist das Entstehungsland vermutlich China.

Die Bilderserie wurde im Zuge der Veröffentlichung 1930 als pornografisch eingestuft und erschien daher im sog. Ergänzungsband der Publikation „Liebesmittel“.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann

	wer	
	wo	China
Veröffentlicht	wann	1930
	wer	Magnus Hirschfeld (1868-1935)
	wo	Berlin
Veröffentlicht	wann	1930
	wer	Richard Linsert (1899-1933)
	wo	Berlin
Besessen	wann	1919-1933
	wer	Institut für Sexualwissenschaft
	wo	Berlin-Tiergarten
Verschollen	wann	1933
	wer	
	wo	Berlin

Schlagworte

- Erotische Kunst
- Fotografie
- Geschlechtsverkehr
- Heterosexualität
- Papier-Anziehpuppe
- Pornografie
- Seidenmalerei
- Sexualpraktik